

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2004)
Heft: 30

Rubrik: Landkarten-Quiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

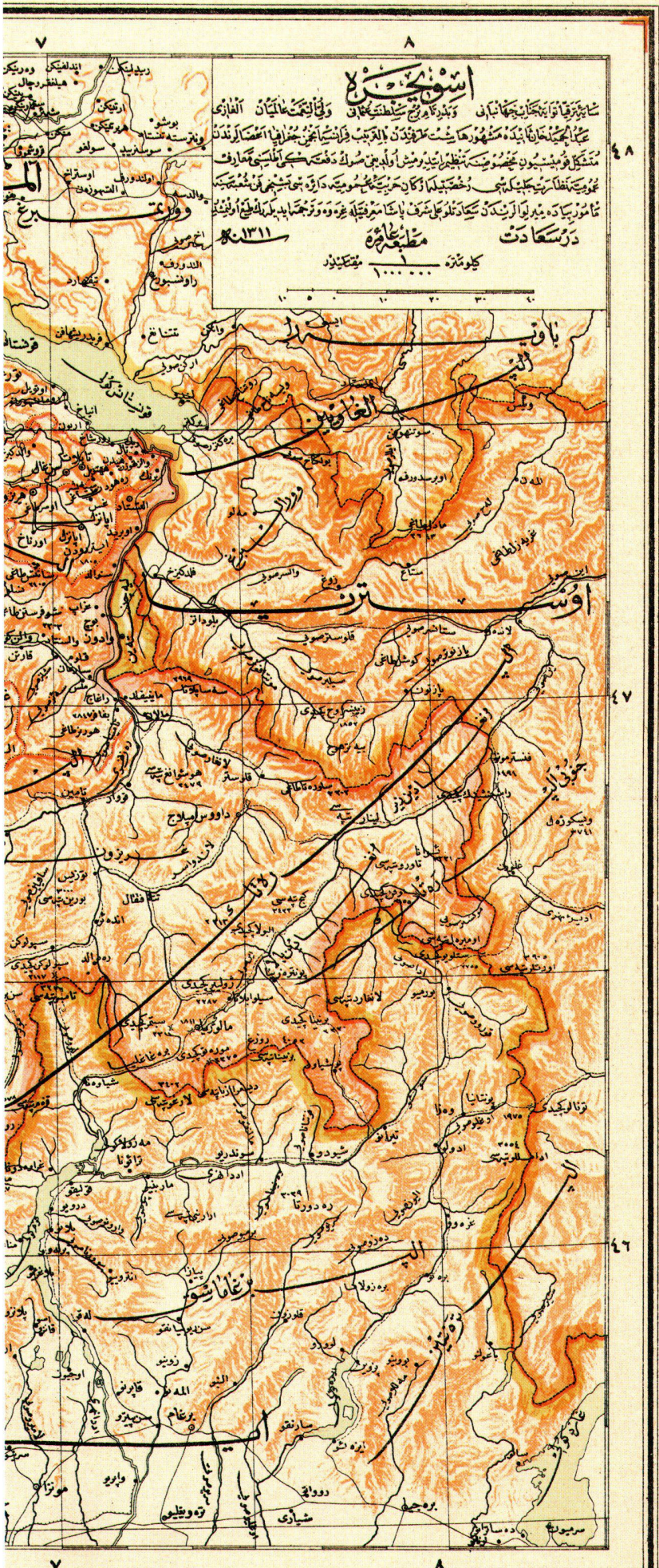
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere heutige Frage lautet:

Die Namen der abgebildeten Karte der Schweiz sind in arabischer Schrift geschrieben. Welche Sprache wurde mit dieser Schrift geschrieben, was bedeuten die langgezogenen Linien über den Gebirgen, wo und wann wurde die Karte gedruckt? Als Vorbild diente eine Karte aus dem französischen Verlag Hachette. Eventuell als weitere Hilfe: Der Titel der Karte heisst «Eswigra».

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende November 2004 an:
 Verlag Cartographica Helvetica
 Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Unter den richtigen Antworten werden zwei Blätter der faksimilierten Karte *General Charte der Jura Gewässer* (1817) verlost.

Auflösung des Landkartenquiz aus Heft 29 (2004)

Der gezeigte, auf zwei Drittel verkleinerte Kartenausschnitt stammt aus der *Übersichtskarte der Einzugsgebiete der Jura-gewässer* im Massstab 1:500000. Die Karte ist ein Beilage zum «Bericht über die Vorgeschichte, Durchführung, Wirkung und Neuordnung 1921 der Korrektion der seeländischen Gewässer von Enteroches bis Luterbach». Es handelt sich somit keineswegs um die Grenzen eines neugeplanten Kantons, sondern um die Einzugsgebiete der Flusssysteme Sense-Saane-Aare, Broye, Areuse, Suze und Emme. Mehr Informationen zur Jurage-wässerkorrektion finden Sie auf Seite 10 in diesem Heft sowie in der Ausstellung zu diesem Ereignis (Seite 54).

Wir haben erstaunlicherweise nur sieben, dafür alles richtige Antworten erhalten und damit musste das Los die Gewinner bestimmen. Je eine Faksimileausgabe des *Plan de la Ville d'Avenches* (1786) erhalten demnach Hans Georg Brunner (CH-3006 Bern) und Rudolf Koblet (CH-8600 Dübendorf).